

## **Aab ~ Wasser** **Ahmad Rafi** **Malerei & Installation** **Paintings & Installation** **2014-2018**

Peter Forster

29,5 x 21,0 cm, 80 Seiten, 22 Farb- und 40 S/W-  
Abbildungen, Softcover, deutsch/englisch  
ISBN 978-3-7319-0788-6

**14,95 Euro (D)**, 15,40 Euro (A), 17,20 CHF



Die Ausstellung "aab – wasser" zeigt erstmalig im Kunstverein Familie Montez eine Zusammenstellung aktueller Arbeiten des iranischen und in Frankfurt am Main lebenden Künstlers Ahmad Rafi. In den zwischen 2014 und 2018 entstandenen Arbeiten wird das Thema "aab" (Iranisch für: Wasser) durch unterschiedliche Medien (Malerei, Mixed Media, Videoinstallation) vielschichtig aufgerufen. Traditionell erscheint das Fließen des Wassers als Symbol für gleichzeitige Bewegtheit und Ruhe, als Metapher für die menschliche Existenz oder als philosophisches Betrachten des Vergehens von Zeit. Hinzu vermittelt das Werkkomplex "Reise nach Lampedusa" indirekt den aktuellen Diskurs über fliehende Menschen, die sich auf die Seestraßen des offenen Meers begeben. Auch wenn die Exponate in ihrer Ästhetik auf den ersten Blick keine dezidierte Haltung erkennen lassen, sind sie gleichwohl in der Lage, die gesellschaftliche Thematik anklingen zu lassen, deren Kontext zu eröffnen und dadurch die Betrachter, geistig zu bewegen – vielleicht sogar, wie eine ruhige Wasseroberfläche, deren eigenen Hintergründe zu spiegeln.

### **Biografie Ahmad Rafi**

Ahmad Rafi, Jahrgang 1961, begann seine künstlerische Laufbahn in Teheran. Im Alter von 25 Jahren verlagerte er seinen Lebensmittelpunkt nach Deutschland. Er ließ sich in Aschaffenburg nieder, wo er mit deutschen Künstlern zusammen kam. Sie organisierten Ausstellungen, Performances und Aktionen. Im Jahr 1996 erhielt Rafi den Förderpreis für zeitgenössische Kunst, der vom Neuer Kunstverein Aschaffenburg verliehen wird. Neben zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen, an denen er teilnahm, ist er auch tätig als Kurator und organisierte u.a. die Kunstaktionen „Taste of Place“ und „HautNahOst“ mit eingeladenen internationalen Künstlern in Frankfurt in den Jahren 2002 und 2003.

In der Frankfurter Galerie Schuster stellte er 2007 seine Malerei aus. Mit dem britischen Dartington College of Arts initiierte Rafi 2008 eine Doppelausstellung mit dem Titel „1442666 steps between Dartington and Frankfurt“, an der 19 Künstler beteiligt waren. Zusammen mit der Künstlerin Karin Hoerler stellte Ahmad Rafi im Jahr 2010 im Wiesbadener Kunstverein Bellevue-Saal Werke zum Thema „Kriegerische Idylle“ aus. Ergänzend dazu zeigten beide Künstler in der Galerie Witzel – ebenfalls in Wiesbaden – weitere Werke. Im Jahre 2011 nominierte ihn die Stiftung Klosterneuburg/Österreich für den St. Leopold-Friedenspreis zu dem Thema „Gerechtigkeit schafft Frieden“. Dort präsentierte er ein Jahr später seine Werke zum Thema „Menschenwürde contra Zynismus“. Im Museum Kunstpalast in Düsseldorf war Ahmad Rafi 2012, 2015 und 2016 mit Malerei und Installationen im Rahmen der Ausstellungen „Die Große“ vertreten. Das künstlerische Schaffen Ahmad Rafis beinhaltet neben Malerei und Film auch die kuratorische Tätigkeit, die nationalen und internationalen Künstlern eine Plattform für gesellschaftsrelevante Themen bietet.